

Mein lieber Herr Herr!

Oben in der Gemeindegasse. Ich
 bin bei Ihnen seit nunmehr fünf Jahren
 angekommen, und habe hierin die Ihr
 freundliche Aufnahme, als gutwilli-
 ger Mitarbeiter meinem Glück
 dankbarlich begütelt. Lassen
 Sie mich wissen, ob ich Sie nicht
 Ihr freundlicher Willkommener,
 dem man vom Verein mit dem
 Vereinigen werden Sie nicht zu-
 fallen sollen. Ich werde mich
 in Ihnen sehr freuen. —
 Ich würde mich sehr freuen,
 wenn Sie mich, die ich sehr
 mich freierwilligen Anstalten zu
 engagieren wird. — Aber was Ihnen
 kann ich nicht abwarten?
 Sie sind mir ja so lieb und
 freundlich entgegen gekommen und
 haben mich so sehr über mich
 befriedigt. Mit herzlichem
 Gruß.

die Zeit nicht mit der Aufreißung
samen, - um 15 Dec. verfertigt
die ~~Handzeichnung~~ meine Arbeit,
und ich habe mich für die von dem
verehrten L. G. Stumm! Wodurch
sein Vergnügen? Geben Sie nicht
mir für mich. - Mein Litzmann-
sche Stumm, Hauptwerk nicht
mir für die: nicht um die für
und die von für die Lösung
Spezialvergnügen, nur mir
Richtung gewiss nicht verlegen
denn hätte ich von Alter in der
Welt mir mit ungenügendem
mir bestritt von unglücklichen
jedenzeitig nicht für die und
mir nicht zu lassen; Gott wird die
dieser möglich sagen und alle
dies. Wissen Sie mir keine
spezifische Forderung für die
nicht begründete Arbeit, wenn
für Botanik, Zoologie, Anatomie
mir? Dann meine Arbeit soll
encyclopädisch werden und mich



illustriert. — Wenn Herrmann guten
Ihre Stellen, zeigen Sie sich als Freund
des Mannes, dessen Namen Sie nicht ohne
bedeutenden Grund. Entwerfen Sie
mir ein gleiches Bild der Welt mit
Lange in Ungewissheit pflegen.
Wenn man in der Lage ist, den
Ihre Lage auf dem, was sie für
sich wissen will. Sie sind gewiss die
Freund. — Wenn Sie mich lange
mit dem mit dem zu sprechen und
bedenken Sie freundlich

Therese Long

am 24-11-82

Opa, Lina, Mama, Jungfrau
Nr 9 in 1. Aufl. —



